



NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Beteiligungsrates

am Mittwoch, 01.12.2021,

Videokonferenz

Beginn: 18:00

Ende: 19:09



Anwesenheitsliste

beratendes Mitglied

Hermann Demmerle

Kim Neumann

Hans Peter Thiel

stimmberechtigtes Mitglied

Ann-Kathrin Hammer

beratendes Mitglied

Andrea Band

Maika Eglinski

Detlef Stephan

stimmberechtigtes Mitglied

Dr. Gisela Kalvoda

Harald Krapp

Georg Schmalz

Vorsitzende

Ricarda Bodenseh

Entschuldigt

beratendes Mitglied

Susanne Burgdörfer entschuldigt

Lena Dürphold

Christian Kolain entschuldigt

Lea Saßnowski



Timo Bühl

Regine Deutsch

Alexandra Fischer

Cäcilia Fischer

Peter Franke

Achim Fuchs

Vera Krupinski

Hans Schwitzke

Diethard Wehn

stimmberechtigtes Mitglied

Linda Galm

1. Stellvertr. Vorsitzende/r

Evi Julier

entschuldigt

stimmberechtigtes Mitglied

Michael Meyer



Zu dieser Sitzung war unter gleichzeitiger Bekanntgabe der Tagesordnung ordnungsgemäß eingeladen worden.

Damit bestand folgende Tagesordnung:

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Zufahrtsschutzkonzept für die Fußgängerzone und den Alten Meßplatz
2. (Abschluss-)Bericht des Jugendbeirats
3. Kinderbeteiligung
4. mitredeninLD: Vorhabenliste
5. Jahresrückblick 2021
6. Verschiedenes



Öffentliche Sitzung



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 1. (öffentlich)

Zufahrtsschutzkonzept für die Fußgängerzone und den Alten Meßplatz

Ralf Bernhard, Abteilungsleiter Mobilität und Verkehrsinfrastruktur im Stadtbauamt, stellte den Beteiligungsratsmitgliedern den aktuellen Stand des Zufahrtsschutzkonzepts vor.

Stellvertreter Peter Lerch merkte an, dass ihm das alles plausibel erscheine und wollte wissen, mit welchen Kosten man im Haushalt hierfür kalkuliere.

Ralf Bernhard erklärte, dass für die Kosten noch nichts veranschlagt sei, da das Konzept erst 2022 erstellt werde und die Kostenschätzung erst dann in den Haushalt einfließen könne. Er merkte an, dass die Höhe der Kosten erst im Laufe der Konzepterstellung ersichtlich würden und auch mit der Anzahl der zu sichernden Stellen zusammenhängen.

Stellvertreterin Maika Eglinski erkundigte sich nach dem groben Zeitplan und betonte, dass sie in diesem Fall nur begrenzte Möglichkeiten für Bürgerbeteiligung sehe.

Dem stimmte Ralf Bernhard zu. Er merkte an, dass Bürgerinnen und Bürger bei der Frage, wie und was geschützt werden müsse, eher überfordert seien, aber dass er sich bei einigen visuellen Gestaltungspunkten Beteiligung vorstellen könnte. Er erklärte, dass man sich mindestens ein Jahr Zeit für Konzeption und Planung vorgenommen habe und somit Ende 2022 / Anfang 2023 mit Bürgerbeteiligung einsetzen könne.

Vorsitzende Ricarda Bodenseh betonte, dass es wichtig gewesen sei, dem Beteiligungsrat zu zeigen, dass ein Zufahrtsschutzkonzept im Entstehen sei und das Thema ggf. zu einem späteren Zeitpunkt, erneut im Rat besprochen werden könne, wenn es um die konkrete Ausgestaltung einer möglichen Beteiligung gehe.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 2. (öffentlich)

(Abschluss-)Bericht des Jugendbeirats

Julius Zickler, Vorsitzender des Jugendbeirats 2020/2021, trug den Abschlussbericht des Jugendbeirats für die Jahre 2020 und 2021 vor und dankte den Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Beteiligungsrates für ihr Interesse an der Arbeit des Jugendbeirates der vergangenen beiden Jahre.

Vorsitzende Ricarda Bodenseh dankte Julius Zickler für den Vortrag und schlug vor, den Austausch mit dem Gremium zu intensivieren, um Bürgerbeteiligung zielgruppengerechter gestalten zu können.

Auch Stellvertreter Peter Lerch dankte dem Jugendbeiratsvorsitzenden, betonte, dass er es gut fände, wenn das Gremium Ansprechpartnerinnen und -partner in den einzelnen Fraktionen hätte, und wollte wissen, ob es bestimmte Themen gebe, die man von städtischer Seite aufgreifen solle.

Julius Zickler erklärte, dass ein großes Thema immer noch und gerade während Corona Ausweichflächen für junge Menschen, also Möglichkeiten zum Treffen draußen ohne Konsumzwang, seien.

Vorsitzende Ricarda Bodenseh erkundigte sich, ob die Bürgerbeteiligungsplattform bekannt und genutzt werde.

Julius Zickler vermutete, dass sie bei den Jugendlichen nicht so bekannt und vielleicht auch zu umständlich sei. Er erklärte, dass sie beim Jugendbeirat die Social Media-Plattform Instagram für Umfragen genutzt hätten, und regte an, hier stärker mit dem nächsten Jugendbeirat zusammenzuarbeiten und die Bürgerbeteiligungsplattform bekannter zu machen.

Vorsitzende Bodenseh stimmte zu, dass es eine gute Idee sei, für ein Meinungsbild auch Instagram zu nutzen und leitete zum nächsten Tagesordnungspunkt über.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 3. (öffentlich)

Kinderbeteiligung

Vorsitzende Ricarda Bodenseh erklärte, dass es Wunsch gewesen sei, im Beteiligungsrat über das Thema Kinderbeteiligung zu sprechen und sich darüber Gedanken zu machen, in welcher Form die Beteiligung von Kindern in Landau sinnvoll und umsetzbar sei.

Stellvertreter Peter Lerch erklärte, dass er das Thema selbst nicht einschätzen könne und schlug vor, Praktiker einzubeziehen und sich vielleicht in Kitas Feedback einzuholen.

Stellvertreterin Dr. Lea Heidbreder berichtete von einem Projekt, bei dem Kinder ihren Wunschspielplatz aufgemalt hätten, dieser besprochen und dann auch umgesetzt hätten.

Vorsitzende Ricarda Bodenseh sagte, dass sich das Thema Spielplätze häufig in Zukunfts- und Ideenwerkstätten wiederfinden würde, betonte aber auch, dass Kinder durchaus auch zu anderen Themen etwas sagen könnten. Neben einem Spielplatzcheck berichtete sie von einer Aktion namens „Stadt-Detektive“, bei der im Rahmen von Stadtteilbegehungen der öffentliche Raum aus der subjektive Perspektive von Kindern und Jugendlichen erkundet würden.

Stellvertreterin Maika Eglinski ergänzte, dass es auch beim Thema Innenstadtgestaltung spannend sein könnte, Kinder zu fragen, was sie sich wünschten und was sie in der Stadt bräuchten.

Vorsitzende Bodenseh erklärte, dass da sicherlich einige kleine und große Projekte auf den Beteiligungsrat zukämen und fügte an, dass man da auch bestimmt mit dem Kinderschutzbund zusammenarbeiten könne.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 4. (öffentlich)

mitredeninLD: Vorhabenliste

Vorsitzende Ricarda Bodenseh präsentierte die Vorhabenliste der Stadt Darmstadt, in der sichtbar gemacht werde, welche und wie viele Beteiligungsprojekte es zu welchen Themenbereichen gebe und auf welcher Stufe der Beteiligung sie sich befänden. Sie erklärte, dass dies jetzt auch für Landau auf der Bürgerbeteiligungsplattform mitredeninld.de angegangen werden solle und betonte, dass die Vorhabenliste eine schöne und übersichtliche Form sei, Vorhaben und Beteiligungsmöglichkeiten darzustellen und projektbezogene Informationen zu erhalten.

Stellvertreterin Maika Eglinski erklärte, dass sie dieses Projekt super finde.

Dem stimmte auch Mitglied Georg Schmalz zu und merkte an, dass die Vorhabenliste sicher gut von den Bürgerinnen und Bürger angenommen werde.

Vorsitzende Bodenseh fügte noch an, dass die Vorhabenliste bereits in der Landauer Bürgerbeteiligungsleitlinie eingeschrieben und auch schon Geld im Haushalt dafür eingestellt sei und man deshalb keine Beschlüsse benötige.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 5. (öffentlich)

Jahresrückblick 2021

Vorsitzende Ricarda Bodenseh präsentierte eine Auswahl der Beteiligungsthemen des Jahres 2021. Sie wies auf den tollen Schnitt der gelösten Mängelmeldungen hin und machte darauf aufmerksam, wie fleißig die Verwaltungsmitarbeiterinnen und -mitarbeiter hier gearbeitet hätten.

Stellvertretendes Mitglied Maika Eglinski dankte für diese Zusammenfassung und merkte an, wie hilfreich es sei, Revue passieren zu lassen, um sich vor Augen zu führen, welche Mühen mit der Bürgerbeteiligung verbunden seien. Als Kritikpunkt führte sie das Thema Parken an, bei dem viele das Gefühl gehabt hätten, dass Bürgerbeteiligung vernachlässigt worden sei. Sie schlug für neue Projekte ein Bürgerbeteiligungs-Meilenstein-Konzept vor, um rechtzeitig in Betracht ziehen zu können, inwiefern Bürgerbeteiligung möglich sei, bevor ein Thema emotional hochkoche.

Vorsitzende Ricarda Bodenseh bestätigte, dass in einigen Ämtern noch Sensibilisierungsarbeit geleistet werden müsse und betonte, dass dies ein Prozess sei, der sich noch etablieren müsse.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 6. (öffentlich)

Verschiedenes

Vorsitzende Ricarda Bodenseh informiert, dass die Sitzungstermine für das Jahr 2022 mit dem städtischen Gremienbüro in Abstimmung sind und dann schnellstmöglich an alle Mitglieder des Beteiligungsrats kommuniziert werden.



Die Niederschrift über die Sitzung des Beteiligungsrates der Stadt Landau in der Pfalz am 29.06.2022 umfasst 6 Teilprotokolle. Sie enthält die fortlaufend nummerierten Blätter 1 bis 12.

Vorsitzende

Ricarda Bodenseh

Schriftführerin

Alexandra Pfirrmann